



Presseinformation

Pressesprecherin

Iris Kampf

Tel.: 030 202491-32

Fax: 030 202491-50

E-Mail: iris.kampf@ikkev.de

Berlin, 11. September 2018

Der IKK e.V. verstärkt seine Politikabteilung

Die Interessenvertretung der Innungskrankenkassen auf der Bundesebene hat ihre Politikabteilung neu aufgestellt.

Seit dem Juni 2018 leitet Ann Hillig (31) den Bereich „Politik und Gremien“ des IKK e.V., nachdem sie diesen bereits kommissarisch geführt hat. Die Gesundheitswissenschaftlerin kam 2013 als Referentin für Gesundheitspolitik zum IKK e.V. Zuvor leitete sie das Berliner Büro des Kneipp-Bund e.V. „Wir freuen uns, dass wir mit Frau Hillig eine engagierte und bestens vernetzte Mitarbeiterin für die Umsetzung unserer strategisch-politischen Ausrichtung gewinnen konnten,“ so Hans-Jürgen Müller, Vorstandsvorsitzender der Gemeinsamen Vertretung der Innungskrankenkassen.

Schon seit März 2017 ist die promovierte Juristin und ehemalige Gesundheitsreferentin im deutschen Bundestag Dr. Anne Forkel (52) für den IKK e.V. tätig. Sie analysiert und kommentiert die aktuelle Gesundheitspolitik und steht im ständigen Austausch mit den Akteuren des Gesundheitswesens.

Neu im Team sind der Politikwissenschaftler und Sinologe Justus Geschonneck (31) sowie die Politikwissenschaftlerin Marina Ermes (28). Geschonneck koordiniert seit März 2018 die Beratungs- und Entscheidungsprozesse im Rahmen der internen Gremienarbeit. Ermes begleitet die gesundheitspolitische Arbeit der Interessenvertretung und unterstützt die Gremienarbeit des IKK e.V.

„Mit dem neu aufgestellten Team im Bereich ‚Politik und Gremien‘ ist der IKK e.V. nun bestens gerüstet, um die Kooperation und Kommunikation des IKK e.V. auf gesundheitspolitischer Ebene weiter auszubauen und zu verstärken“, meint Hans Peter Wollseifer, Vorstandsvorsitzender des IKK e.V.

Hinweis für die Redaktionen:

Druckfähige Fotos können gern unter Tel. (030) 202491-32 oder E-Mail: iris.kampf@ikkev.de angefordert werden.

Über den IKK e.V.:

Der IKK e.V. ist die Interessenvertretung von Innungskrankenkassen auf Bundesebene. Der Verein wurde 2008 gegründet mit dem Ziel, die Interessen seiner Mitglieder und deren mehr als fünf Millionen Versicherten gegenüber allen wesentlichen Beteiligten des Gesundheitswesens zu vertreten. Dem IKK e.V. gehören die die BIG direkt gesund, die IKK Brandenburg und Berlin, die IKK classic, die IKK gesund plus, die IKK Nord sowie die IKK Südwest an.

- Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter www.ikkev.de -